

## Fingerspiele

### **Ameisen laufen**

Ameisen laufen hin und her,  
*(mit den Fingern über den eigenen Körper laufen)*  
Ameisen fällt das gar nicht schwer.  
Ameisen laufen auf und ab,  
Ameisen, die sind niemals schlapp.  
Ameisen laufen rundherum,  
Ameisen fallen müde um.  
*(Hände auf die Oberschenkel legen)*

### **Es krabbelt 'ne Krabbe**

Es kitzelt am Füßchen,  
*(Das Kind an den Füßen kitzeln)*

es krabbelt an den Knien,  
*(an den Knien kitzeln)*

es krabbelt 'ne Krabbe  
*(mit den Fingern den Körper)*

wo krabbelt sie hin?  
*(hochkrabbeln)*

Zum Mündchen,  
*(zum Mund)*

zum Ohrchen  
*(zu den Ohren)*

und über die Backen,  
*(über die Backen)*

und will dich in die Nasenspitz zwacken.  
*(die Nase anstupsen)*

Ein Fichtenzapfen wird an eine Schnur gebunden.  
Die Spieler stehen im Kreis.

In der Mitte des Kreises steht der Zapfenschnur-Schwinger.  
Die Schnur am Fichtenzapfen ist um 50 cm länger, als der Abstand zu den ringsherum stehenden Kindern.  
Der Zapfenschnur-Schwinger dreht sich mit der Zapfenschnur und schwingt diese dabei ringsherum am Boden im Kreis.  
Die Mitspieler müssen nun hüpfend dem schwingenden Seil ausweichen.  
Wer vom Seil getroffen wird, muss ausscheiden.  
Wer wird der Sieger im Zapfen-Hüpfen.

### **Zapfenwerfen**

*2-3 Spieler stellen sich an einer Linie auf.  
Auf das Startkommando werfen die Spieler ihre Fichtenzapfen so weit als möglich in den Wald hinein.  
Wessen Zapfen flog am weitesten?  
Danach sind die nächsten Spieler an der Reihe.  
Die Sieger aus allen Spielrunden treten in einem Finale gegeneinander an. **Das große Sortieren.***

*Wirklich alles lässt sich sortieren. Nach Form, nach Farbe, nach Größe, nach Länge, in Reihen, in Häufchen, würfelförmig oder kreisförmig. Den Ideen sind da keine Grenzen gesetzt.*

### **Stopptanz**

Einmal am Tag ausgelassen durch die Wohnung zu tanzen, bringt nicht nur den Kreislauf in Schwung, sondern macht auch jede Menge gute Laune. Also Musik an und abrocken! Sobald die Musik stoppt, müssen alle kleinen und großen Tänzer sofort stehen bleiben und in der Position verharren, in der sie gerade sind, bis die Musik weiterspielt. Das sieht meist lustig aus und schult auch noch ganz nebenbei die Reaktionsfähigkeit.

## Balanceübung

Stellen Sie zwei Schüsseln etwas voneinander entfernt auf. Nun darf Ihr Kind versuchen, verschiedene Gegenstände mit einem Löffel von einer Schüssel zur anderen zu transportieren. Bitte nehmen Sie Gegenstände, die keine Gefahren darstellen. Spannend sind für die Kinder Gegenstände unterschiedlicher Farbe, Form und Oberflächenbeschaffenheit. Die Schwierigkeit lässt sich noch etwas steigern, indem das Kind rückwärts läuft oder kleine Hindernisse, wie einen Karton oder Stuhl, überwinden muss.

## Topf schlagen

Dieser Geburtstagsklassiker bringt immer Spaß. Verbinden Sie Ihrem Kind mit einem Schal oder Tuch die Augen und geben Sie ihm einen Holzkochlöffel in die Hand. Platzieren Sie irgendwo im Zimmer einen umgedrehten Kochtopf und drehen Sie Ihr Kind zwei- bis dreimal langsam um die eigene Achse. Nun kann es auf dem Boden krabbeln und mit dem Kochlöffel auf den Boden klopfen, bis es den Topf gefunden hat. Geben Sie Hilfestellung, indem Sie dem Kind mit Hinweisen wie „Sehr kalt“ oder „Hier wird es wärmer“ den Weg lotsen. Unter dem gefundenen Topf wartet dann eine kleine Überraschung auf den fleißigen Sucher.

## Bewegungslieder

Die Allerkleinsten haben viel Freude an Bewegungsliedern, zum Beispiel dem schönen Klassiker „Häschen in der Grube“:

*Häschen in der Grube*

*saß und schlief.*

*Armes Häschen, bist du krank,*

*dass du nicht mehr hüpfen kannst?*

*Häschen hüpf, Häschen hüpf, Häschen hüpf!*

Passend zum Liedtext legt sich das Kind erst auf den Boden und springt dann auf und hüpfert herum.

### Würfelspiel

Alles, was man braucht, ist ein Würfel. Jeder Zahl, oder jeder Farbe wird eine kleine Übung zugeordnet und dann kann es auch schon losgehen. Also zum Beispiel:

1=Auf einem Bein stehen

2=zweimal um sich selber drehen

3=dreimal in die Hände klatschen

4= Vier Knie Schritte rückwärts

5=Fünfmal unter einem Stuhl durchkrabbeln

6=sechsmal die Fußspitzen berühren

